

Institut für historische Publizistik, Kommunikations- und Medienwissenschaft

Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2019

Veranstalter*in Klaus Wolschner

Titel (dt.): Die Macht der Schrift-Bilder -- am Beispiel von STERN und BILD

Titel (engl.): The Power of Writing-Images - at the example of STERN and BILD

Beschreibung:

Die BILD-Zeitung gilt als ein Musterbeispiel publizistischer Macht. „Macht“ könnte man dabei an der Auflage ablesen oder an der Bedeutung für die Wirklichkeits-Wahrnehmung der Konsumenten. Im 19. Jahrhundert war die „Gartenlaube“ in diesem Sinne eine machtvolle Zeitschrift, in den 1960er und 1970er der STERN.

In dem Kurs soll das Erfolgskonzept solcher Print-Medien analysiert werden, auch in ihrer Mischung von Bildern und Texten. Und es soll der Frage nachgegangen werden, worin die Macht der Bilder und der Schrift besteht und wie sie sich mediengeschichtlich entwickelt hat.

In ihren „Hausarbeiten“ sollen die Teilnehmer versuchen, ihre Vortrags-Themen in die Form von STERN-Artikeln oder BILD-Zeitungsseiten zu bringen.

Literatur: Mehr dazu unter www.uni.medien-gesellschaft.de